

Staatsfreistellen untergebrachten Kranken haben die betr. Gemeinden 50 Pf. pro Kopf und Tag Verpflegungsbeitrag zu zahlen. Gesuche um ein Freibett sind an das Directorium des Albertvereins zu richten. Die mit einem Freibett belichenen Kranken werden mit allen durch ihre Krankheitszustände bis zu ihrer völligen Genesung und Entlassung bez. bis zu ihrem Ableben bedürftigen Erfordernissen unentgeltlich versorgt. Die Entlassung aus den Freistellen erfolgt in der Regel nach völliger Genesung; doch bleibt es dem Directorium vorbehalten, in gewissen Fällen diese Kranken zu jeder Zeit zu entlassen, wobei jedoch auf die Gefährlichkeit einer derartigen Entlassung Bedacht genommen wird. Außer gewöhnlicher Aufwand, für zum dauernden Gebrauch nöthig werdende Gegenstände, als Stelzfüße, Krücken u. dergl., ebenso Reise- und Transportkosten, sowie Beerdigungskosten sind nicht mit in die Freistelle eingeschlossen.

In dem Carolahause wird jede Mittwoch, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr eine Poliklinik für Frauenkrankheiten unter Dr. Justus Schramm, dem Oberarzt für Frauenkrankheiten an ersterem, abgehalten.

6) Poliklinische Anstalten (Zeughausplatz Nr. 3. pt.) Aus den mit der vorm. chirurg.-medizinischen Akademie als Lehranstalt verbunden gewesenen klinischen Anstalten hervorgegangen und von nachgenannten Ärzten (mit Subvention aus der Staatscasse) fortgesetzt, sind die poliklinischen Anstalten bestimmt, bedürftigen Kranken unentgeltlich Berathung und Kur zu gewähren. Sie sind getheilt in: a) die ambulatorische Klinik für innere Kranke, geleitet zur Zeit von den Doctoren Geh. Medicinalrath Professor Merbach und Reiche. Ordinationsstunden: Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Vormittags von 9 Uhr an; b) die ambulatorische Klinik für chirurgische Kranke (chirurgische Poliklinik), geleitet von den Doctoren Moriz Neumann, Menzner und Erler, Ordinationsstunden: täglich Mittags von 1/2 1 Uhr ab; c) für Frauenkrankheiten im Anschluß an die voriae: Mittwochs und Sonnabends, geleitet von den Doctoren Grenser und Schütze; d) für Ohrenkrankheiten, geleitet vom Hofarzt Hofrath Dr. G. Schurig und Dr. A. S. Schmalz, Mittwochs und Sonnabends von 9—10 Uhr; e) für Hautkrankheiten und Syphilis, geleitet vom Stabsarzt a. D. Dr. Edm. Günz, Dienstags und Freitags von 2—3 Uhr; f) für Augenkrankheiten, geleitet von Dr. G. Hänel, Montags, Donnerstags und Sonnabends von 2—3 Uhr; g) für Nervenkrankheiten und Electrotherapie, geleitet von Dr. med. Mosdorf. Ordinationsstunden: Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Vormittags von 10—11 Uhr; h) für Kehlkopf-, Nasen- und Rachenkrankheiten, geleitet von Dr. med. Reiche, Ordinationsstunden: Mittwochs und Sonnabends von 10—11 Uhr. Krankenwärter: Vogel, Franz. Krankenwärterin: Vogel, Hedwig.

7) Poliklinik des Albert-Vereins, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, geöffnet Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend, Mittag 12 Uhr; Dienstag, Freitag, früh 8 Uhr; für Ohrenkranke um 10 Uhr. Ärzte: DDr. Bille, Chalyhäus, Kahleis, Kunze, Friedrich, Bocher. Mit der Poliklinik verbunden ist eine chirurgische Hilfsstation,

welche bei plötzlichen Unglücksfällen, besonders für Verunglückte, fortwährend geöffnet ist (s. sub 20.)

8) Der Augenkranken-Heilverein gewährt mittellosen Augenkranken ärztliche Behandlung, Arznei und Brillen, daneben bei schweren Augenleiden auch ganz oder theilweise freie Verpflegung in einer der vier Kliniken des Vereins. Den Verein leitet ein Ausschuß, in welchem Dr. jur. Meinhold, geschäftsführender Vorstand, Rechtsanw. Dpitz, Stellvertreter und Banquier Rudolph Kaffirer ist. Expedition des Vereins: Al. Plauensche Gasse 15, II., wo der Vereinssecretär Kröner Werktags von 10 bis 1 Uhr anwesend ist. Für den Verein wirken folgende Augenärzte: Hofrath Dr. Beger, Dr. Berthold, Dr. Bode, Dr. Chalyhäus, Dr. Georg Hänel, Dr. Marcus, Dr. Uhle, Dr. Edm. Weller und Stiftsarzt Dr. Wengler.

9) Dr. Schumann's Augenklinik gewährt Armen unentgeltlich Cur, operative Hilfe und Medicamente. Ordinationsstunden täglich von 11—1 Uhr, in der Rohrenapotheke (Johannesstr. 14, I.)

10) Hofrath Dr. Beger's Heil- und Pflegeanstalt für Augenkranken, besonders solche, die am grauen Staare leiden. Die Anstalt befindet sich im Wohnhause des Dirigenten, Wallstr. 12. Die Einrichtung ist so getroffen, daß sie sowohl bemittelten, als unbemittelten Kranken zugänglich ist. Für Unterkommen und Verpflegung der letzteren übernimmt der hiesige Augenkranken-Heilverein ganz oder theilweise den Kostenbetrag, wenn sie die erforderlichen Armuthszeugnisse beibringen.

11) Dr. G. Hänel's Augenklinik, Waisenhausstr. 14; ist auch für Arme.

12) Kinderheilanstalt. Kinderhospital und Kinderpoliklinik. An der Spitze steht ein Verwaltungsrath: Hofrath Dr. Förster, Vorsitzender, zugleich dirig. Arzt des Hospital's. Geh. Rath Freiesleben, Vertreter der Anstalt nach Außen, zugleich Vermögensverwalter, Dr. Hübler, Partic. Alex. Krohn, Vorsitzender der Hausverwaltung, Dr. Ludw. Rüttner jun., dirig. Arzt der Poliklinik, Dr. Rob. Rüttner sen., Rechtsanw. G. Schubart, Vertreter der Anstalt nach Außen, Commerzienrath Wannschaff, Rassenverwalter, Rechtsanw. Dr. Berener, stellvert. Vertreter der Anstalt nach Außen. Wird durch milde Beiträge erhalten. 1) Hospital Chemnitzerstr. 31b., Hofrath Dr. Förster, dirig. Arzt, Dr. Rupprecht, Chirurg und Operateur. Damen-Comité: Frau Präses Halle, Frau Hänel-Clauß, Fräul. N. Kobl'schütter, Frau Oberbürgermeister Stübel. Das jetzige für 70 Kranke eingerichtete Haus wurde Anfang Mai 1878 bezogen. Angestelltes Personal: ein Assistenzarzt (Dr. Dpitz) eine Oberpflegerin, von der Provinzial-Pflegerin-Bildungsanstalt Clementinenhaus in Hannover gestellt, 6 Pflegerinnen, ebenfalls theilweise aus dem Clementinenhause, eine Inspectorin (Fräul. Töpfer) ein Maschinist, ein Hausmann und eine Anzahl Haus- und Küchenmädchen. Verpflegungsbeitrag: 1 1/2 Mk. täglich, für Unbemittelte 50 Pf., in besonderen Fällen Freistellen. Privatkranken mit separatem Zimmer zahlen 5 Mk. täglich. In demselben Hause Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2 12—1/2 1 Uhr unentgeltliche Sprechstunde für kranke Kinder unter Leitung des Dr. Müller. 2) Poliklinik, Breitestr. 3, I. im Hinterhause. Dirigent: Dr. Ludw. Rüttner jun.; stellvert. Di-